

WAHLPROGRAMM VON BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN FÜR DEN STADTRAT SCHWABMÜNCHEN IN DER WAHLPERIODE 2020-2026

Präambel

Dank des Wähler*innenstimmens dürfen seit dem Jahr 2014 Vertreter*innen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wieder aktive Politik im Stadtrat betreiben. Die vergangene Stadtratsperiode war für unsere Neustadträte eine lehrreiche, spannende sowie erfahrungsreiche Zeit.

Die Stadtratsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hat in einem intensiven Austausch mit den Mitgliedern des Ortsverbandes BÜNDNIS/90 DIE GRÜNEN Schwabmünchen Ansprüche für die kommende Stadtratstätigkeit definiert sowie Handlungsfelder identifiziert, die ein Tätigwerden im kommenden Stadtrat fordern

In einem mehrmonatigen, demokratischen Dialogprozess ist nachstehendes Wahlprogramm für die Kommunalwahlen am 15. März 2020 entstanden, welches Grundlage unserer künftigen Stadtratsarbeit sein wird

1. Nahmobilität

Schwabmünchen als Mittelzentrum profitiert von einer guten Verkehrsinfrastruktur. Wir als grüne Stadtratsfraktion setzen uns für die Erstellung und Umsetzung eines grünen Nahmobilitätskonzeptes ein. Dieses sollte grundsätzlich von der Gleichwertigkeit aller Verkehrsteilnehmer*innen (Fußgänger*innen – Radfahrer*innen – Autofahrer*innen) geprägt sein.

- Wir unterstützen den vom Stadtrat der Stadt Schwabmünchen eingesetzten Arbeitskreis zur Erstellung eines nachhaltigen **Konzepts zum Öffentlichen Personennahverkehr**. Wir erwarten von diesem mutige, richtungsweisende Beschlüsse sowie eine konsequente Umsetzung durch die Stadt Schwabmünchen

- Die grüne Stadtratsfraktion fordert seit langem die Einführung eines Carsharing-Angebotes im Stadtgebiet. Leider ist bislang nichts Dergleichen passiert. Wir werden diesbezüglich nach den Wahlen nicht locker lassen und neue Anträge formulieren, um ein nachhaltiges **Konzept zum Carsharing** zu erhalten
- Die grüne Stadtratsfraktion wird nach den Wahlen ein Konzept für die Erstellung von Ladestationen für E-Bikes und Elektro-Autos im Stadtgebiet einfordern
- Seit Jahren setzen wir uns für eine **bessere Bahnanbindung** des Schwabmünchner Bahnhofes ein: Ziel ist uns auch weiterhin ein bezahlbarer, verlässlicher und leistungsstarker S-Bahntakt nach Augsburg im Viertelstundentakt
- Für den Fall, dass die S-Bahnanbindung des Münchner Verkehrsverbundes (MVV) bis Buchloe verlängert wird, sollte die Anbindung nach Buchloe von Schwabmünchen aus ausgeweitet und mit den S-Bahnzeiten getaktet werden. Wir befürworten in diesem Kontext eine Ausweitung des Angebotes des Augsburger Verkehrsverbundes (AVV) bis Buchloe
- Wir möchten die **Anbindung der Ortsteile** verbessern, beispielsweise durch einen Stadtbuss (bestimmte Haltestellen rund um Schwabmünchen, die den Bahnhof, wichtige Einzelhandelsgeschäfte sowie die Neue Mitte anfahren)
- Im Stadtrat werden wir als grüne Stadtratsfraktion ein **Radverkehrswegekonzept** beantragen, um die Sicherheit für Radfahrer*innen zu gewährleisten und den Radfahrspaß für Jung und Alt zu erhöhen. Ein Radverkehrswegekonzept verstehen wir als integralen Bestandteil des Nahmobilitätskonzeptes

- Wir halten an unserer **Vision von Schwabmünchen als künftiger Fahrradstadt** fest und werden diese nach den Wahlen aktiv im Stadtrat einfordern
- Kurzfristig fordern wir mindestens 40 überdachte Fahrradabstellmöglichkeiten im Bereich der Neuen Mitte samt E-Bike-Ladestationen
- Wir sprechen uns für mehr verkehrsberuhigte Zonen aus. Dabei müssen ein generelles Tempo 30 - Limit sowie Lkw-Fahrverbote im innerstädtischen Bereich geprüft werden
- Im Stadtrat werden wir die Erstellung neuer Rad- und Wanderwege anregen und die öffentlichkeitswirksame Darstellung der bestehenden Rad- und Wanderwege stärken

2. Stadtentwicklung

Das Ziel einer modernen Stadtpolitik sollte ein lebenswertes Schwabmünchen sein. Dazu ist in unseren Augen lediglich ein **moderates Wachstum** in einem „gesunden Tempo“ wünschenswert. Außerdem benötigen wir einen attraktiven Stadtkern, der zum Verweilen einlädt sowie eine bürgernahe, an den Bedürfnissen der Einwohner*innen orientierte Infrastruktur.

Flächenverbrauch

Derzeit weichen den Bautätigkeiten immer wieder Grünflächen. Dem muss offensiv begegnet werden, um Lebensqualität für Mensch und Tier zu erhalten beziehungsweise zu erhöhen.

- Der **Flächenfraß** muss auch in unserer Stadt aufhören. Wir wollen verantwortungsvoll mit den vorhandenen Flächen umgehen
- Demzufolge sollte es Leitlinie einer nachhaltigen Politik sein, **Parkplätze** von Einkaufsmöglichkeiten künftig unterirdisch zu planen oder mehrstöckige Parkgaragen einzufordern. Des Weiteren sollten neue Einkaufsfilialen so geplant sein, dass diesen Obergeschosse aufgesetzt werden, in denen Wohnungen zur Vermietung angeboten werden

- In diesem Zusammenhang setzen wir uns für eine sinnvolle **Nachverdichtung** ein
- Wir werden ein besonderes Auge darauf haben, dass der geplante **Grünstreifen** für das neue Baugebiet Südwest III (idealerweise als Blühstreifen) umgesetzt und die Versiegelung der Flächen auf ein Minimum reduziert wird

Wohnraum in Schwabmünchen

Ein brennendes Thema unserer Zeit ist die Schaffung von **bezahlbarem Wohnraum**.

- Wir definieren für die Stadtpolitik das Ziel, bei Neubauten von Mehrfamilienhäusern künftig 30% der Wohnungen als sozialen Wohnungsbau auf dem Markt anzubieten. Andernfalls kann ein Bauträger in Schwabmünchen nicht mehr zum Zug kommen
- In diesem Zusammenhang fordern wir zu überprüfen, inwieweit genossenschaftlichen Bauträgern Flächen zu fairen Konditionen angeboten werden können
- Insbesondere im Hinblick auf die Erschließung des neuen Baugebiets Südwest III, aber auch anderer Neubaugebiete der Stadt, ist es von enormer Wichtigkeit, soziale Mittelpunkte zu schaffen und dafür ein **Mehrgenerationenprojekt ins Leben zu rufen**
- Außerdem prüfen wir als grüne Stadtratsfraktion intensiv, ob die Grundstücks- und Wohnungsbaugesellschaft (GWS) der Stadt Schwabmünchen künftig Bauprojekte selbst durchführen und Flächen nicht mehr nur vermarkten kann
- Wir werden die Sinnhaftigkeit einer **Zweckentfremdungssatzung** für Schwabmünchen verifizieren. Das würde bedeuten, dass künftig das Abreißen von Wohnraum nur noch möglich ist wenn bestehende Mietwohnungen durch neue ersetzt werden, die zur ortsüblichen Vergleichsmiete vermietet werden.

Natur- und Umweltschutz

- Damit es auf kommunalen Flächen wieder „summt und brummt“ fordern wir Grünstreifen in **Blühstreifen** umzuwandeln
- Wir schlagen Baumpaten und **Patenschaften** für Grünflächen vor
- Wir wünschen uns, dass der **Baumschutzfonds** weiter aufgestockt und publik gemacht wird
- Wir unterstützen die **Pflege** der bestehenden und die Erstellung von neuen Streuobstwiesen sowie die Errichtung eines Bienenhauses

Begegnung der Generationen

Eine Gesellschaft im demographischen Wandel profitiert von einem regen **Austausch der Generationen**

- Als grüne Stadtratsfraktion werden wir die derzeitige Politik der Begegnung der Generationen im Jugendzentrum unterstützen
- Wir sprechen uns für einen barrierefreien **Neubau des Jugendzentrums** mit großzügigen Außenanlagen aus
- Zudem fordern wir eine Aufstockung der Stellen im Bereich der Jugendarbeit
- Wir wünschen uns eine Aufwertung des Stadtkerns. Beispielsweise möchten wir im **Alten Rathaus**, dass ein „Begegnungsraum der Generationen“ sowie ein Gruppenraum eingerichtet werden. Zudem wünschen wir uns die Umgestaltung des Alten Bauhofes mit dem Gelände bis hin zur Geyerburg als Beitrag zu einem attraktiven Stadtbild
- Als grüne Stadtratsfraktion werden wir uns für ein **Spielplatzkonzept** in Schwabmünchen einsetzen
- Wir werden im Stadtrat einen Diskussionsprozess initiieren, wie künftig in Schwabmünchen „gewohnt und gelebt“ werden kann. Unser erklärtes Ziel ist es demnach, das Miteinander in Schwabmünchen sozialer zu machen. Dabei kommt der Stadtentwicklung und daher der Stadtpolitik eine große Bedeutung zu

- Wir unterstützen das stadtplanerische Konzept, sozial **überschaubare Stadtviertel** mit Quartiersmanager*innen zu schaffen, die eigene Zentren, Begegnungsräume und Verantwortungen haben
- Beispielsweise wünschen wir uns bei künftigen Neubaugebieten eine solide soziale und energetische Quartiersplanung. Das **Neubaugebiet Südwest III** bietet hierfür eine gute Gelegenheit

Gesundheit

Die grüne Stadtratsfraktion wird sich auch weiterhin für eine **wohnortnahe medizinische Versorgung** einsetzen. Dazu gehört neben einem attraktiven Angebot an niedergelassenen Ärzt*innen verschiedenster Fachdisziplinen auch die Grundversorgung der Wertachklinik in Schwabmünchen. Wir fordern diese aufgrund der immer härter werdenden Rahmenbedingungen der Bundespolitik aktiv zu stärken und auch weiterhin ein möglichst breites medizinisches Leistungsspektrum anzubieten. Wir als grüne Stadtratsfraktion sind grundsätzlich dazu bereit, als Stadt Schwabmünchen Defizite als Krankenhausträger zu übernehmen, denn Krankenhäuser sind keine Wirtschaftsunternehmen und demnach geht uns Qualität vor Quantität. Wir fordern insbesondere von allen Verantwortlichen eine zeitnahe Wiederinbetriebnahme der für die Region identitätsstiftenden Geburtsstation.

Wirtschaft

Die Globalisierung macht vor den Toren Schwabmüchens nicht halt. Ziel einer attraktiven Stadtpolitik muss es sein, die **Wirtschaft vor Ort** nachhaltig zu stärken und zukunftsfähig zu gestalten.

- Aus diesem Grund fordern wir eine*n städtische*n Wirtschaftsreferent*in
- Des Weiteren fordern wir die Einsetzung eines Wirtschaftsbeirates, der regelmäßig dem Stadtrat berichtet
- Das bestehende Einzelhandelskonzept ist daraufhin zu überprüfen, den Handel- und Dienstleistungssektor grundsätzlich im innerstädtischen Bereich zu stärken. Dazu bedarf es einer aktiveren städtischen Einzelhandelspolitik. Ziel ist es zum einen den Bürger*innen zentrumsnah Handel und Dienstleistungen anzubieten.

Des Weiteren kann man nur so unnötigen Flächenverbrauch am Stadtrand aufgrund der Neubauten vermeiden. Außerdem ist das Erreichen von Stadtrandsflächen für in der Mobilität eingeschränkte Personen eine enorme Herausforderung

- Das aktuelle **Einzelhandelskonzept muss fortgeschrieben** werden – und zwar künftig zeitnaher und engmaschiger, denn bereits heute haben Grundannahmen des aktuellen Konzepts keinen Bestand mehr
- In regelmäßigen Abständen gilt es im Stadtrat abzuwägen, inwieweit beim Einzelhandelskonzept nachjustiert werden muss, um das Oberziel einer attraktiven innerstädtischen Versorgung sicherzustellen
- Wir wünschen uns für den Stadtkern eine **Aufwertung des gastronomischen Angebotes**. Prinzipiell schweben uns mehr ansprechende Möglichkeiten vor, die innerstädtisch zum Verweilen auch nach dem Ladenschluss einladen
- Wir werden einen besonderen Augenmerk auf die **Vergabe kommunaler Gewerbegrundstücke** legen und regen dazu ein neues Punktesystem an: Dieses berücksichtigt nachhaltige, soziale und ökologische Aspekte stärker. So sollten unserer Meinung nach beispielsweise Gewerbetreibende unterstützt werden, die Ökostrom nutzen, E-Fahrzeuge verwenden oder selbst ausbilden
- Alle Gewerbetreibenden müssen Zugang zu einem leistungsstarken Breitbandangebot haben

Kunst- und Kreativwirtschaft

Wir möchten, dass die Kunst- und Kreativwirtschaft in der Stadt Schwabmünchen gestärkt und durch eine*n Beauftragte*n koordiniert wird. Wir möchten, dass Teile der Kreativwirtschaft (Grafiker*innen, Architekt*innen, Agenturen, Bands usw.), die sich neu niederlassen wollen, aktiv nach Schwabmünchen angeworben werden, da deren Ansiedlung wenig Flächenverbrauch entstehen lässt, deren hoher Wertschöpfungsanteil in Deutschland aber Gewerbesteuererinnahmen sichert und Arbeitsplätze schafft. Wir unterstützen alle kulturschaffenden Gruppen wie Musiker*innen und Künstler*innen und fordern angemessene Räumlichkeiten, damit diese ihrer

künstlerischen Tätigkeit nachgehen können (Proberäume u.a.)

Aktionen und Prävention gegen Rechts

Wir als grüne Stadtratsfraktion unterstützen das **Schwabmünchner Netzwerk Integration**. Dieses muss mit dem erweiterten Auftrag der Integration von Neubürger*innen unbedingt erhalten bleiben. Außerdem wünschen wir uns die Ernennung eine*r städtischen **Integrationsbeauftragten** im Stadtrat, die oder der sich dieser Thematik im Besonderen annimmt. In der Jugend- und Kulturarbeit gilt es Projekte und Maßnahmen gegen Rechts ausdrücklich zu unterstützen.

3. Energiewende und Umwelt

Als grüne Stadtratsfraktion werden wir uns dafür einsetzen dass

- mittelfristig alle Liegenschaften der Stadt Schwabmünchen mit **100 % Ökostrom** versorgt werden
- langfristig **Schwabmünchens Energieversorgung autark** sein wird. Bei sämtlichen Neubaugebieten sollte das in den Planungen Berücksichtigung finden, insbesondere beim Neubaugebiet Südwest III
- **Speichersysteme und intelligente Verbrauchssteuerungen** seitens der Stadt Schwabmünchen aktiv betrieben und bei privaten Bauvorhaben städtisch gefördert werden
- der Bau und Betrieb von Photovoltaik-Anlagen einen hohen Stellenwert in der Stadtpolitik erhalten und über Förderungen nachgedacht wird
- ein **energetisches Gesamtkonzept für das gesamte LWS-Gelände** im Rahmen des Neubaus der Lehrschwimmbad entsteht. Die Stadt Schwabmünchen muss hier ihrer Vorbildfunktion gerecht werden und das neue Lehrschwimmbad und die Schulen in jedem Fall mit modernsten effizienten energetischen Anlagen betreiben

- die bereits begonnenen städtischen Maßnahmen zur Energiewende Realisierungstermine erhalten und fristgerecht umgesetzt werden

Darüber hinaus fordern wir, dass

- **Fracking** nachhaltig in unserer Region verhindert wird
- die Stadt Schwabmünchen weiter die notwendigen Maßnahmen zum **Hochwasserschutz** ergreift
- der Nitratgehalt des **Trinkwassers** gesenkt wird. Die Landwirte sollen dazu eine faire Bezahlung als Ausgleich für die Flächen, die ins Wasserschutzgebiet fallen, erhalten
- die Stadt Schwabmünchen die Verwaltung und die öffentlichen Einrichtungen auf dem Weg zu ressourcenschonenden Institutionen fördert und unterstützt. In diesem Zusammenhang sollen die Schulen mit regionalem und nachhaltigem biologischen Essen beliefert werden
- die Stadt Schwabmünchen **Fairtrade-Town** wird
- die Stadt Schwabmünchen die Zertifizierung nach der **Gemeinwohl-Ökonomie** anstrebt

4. Bürgernahe Stadt

Als Grüne Stadtratsfraktion werden wir uns auch weiterhin für transparente Entscheidungen von Politik und Verwaltung einsetzen.

- Wir fordern mehr **verbindliche Kontakte mit der Verwaltung in der Stadtratsarbeit**. Alle Sachgebietsleiter*innen müssen künftig in einem regelmäßigen Turnus (mindestens halbjährlich) den gewählten Stadträt*innen Bericht erstatten und dabei auf künftige Herausforderungen hinweisen
- Wir wünschen uns die **Ausweitung der städtischen Online-Plattform**. Wir erkennen an, dass Schwabmünchen im Vergleich zu vielen anderen Umlandgemeinden diesbezüglich schon

fortgeschritten ist. Der aktuelle Entwicklungsstand reicht uns jedoch nicht aus. Eine ausgeweitete, effiziente Online-Plattform erleichtert nicht nur den Alltag der Schwabmünchner*innen, sondern entlastet auch die Verwaltung

- In diesem Zusammenhang fordern wir den **Zugang zum schnellen Internet für alle Schwabmünchner*innen**. Noch immer gibt es diesbezügliche Lücken im Stadtgebiet (z. B. Augsburg Straße). Als schnelles Internet verstehen wir Geschwindigkeiten von mindestens 50 Mbit/s im Download und viel höhere Upload-Geschwindigkeiten als bei Netzen der Breitbandgrundversorgung
- Wir regen an, dass die Stadt Schwabmünchen sehr viel pro-aktiver alle Bürger*innen über die städtischen Förderprogramme (Bsp. Baumschutzfonds, Stoffwindel-Prämie usw.) informiert
- Wir werden nach den Wahlen erneut einen Versuch unternehmen, eine verbindliche **Informationsfreiheitsatzung** für Schwabmünchen (Recht zur öffentlichen Einsicht in Dokumente und Akten der öffentlichen Verwaltung) zu initiieren
- Um die Partizipation der Bürger*innen zu steigern fordern wir die **Einführung eines Bürgerhaushaltes** für Schwabmünchen. In einem Pilotprojekt regen wir an, erstmals zum Haushalt 2021 eine Summe von 100.000,00 EUR bereitzustellen, für deren Verwendung die Bürger*innen konkrete Online-Vorschläge machen können. Nach zwei Haushaltsjahren gilt es das Pilotprojekt zu überprüfen und ggf. die eingestellte Summe zu erhöhen.
- Die Verwaltung ist so auszustatten, dass sie personell, organisatorisch sowie von der Infrastruktur her den von der Stadtpolitik gesetzten Zielen Schritthalten kann.

Beschlossen von den anwesenden Mitgliedern des Ortsverbandes von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN am Donnerstag, den 28. November

